



Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Annette Zinecker. Armin Gabler. Dieter Kadelka

Herrn Bürgermeister Christian Eheim  
und den Gemeinderat  
Hauptstr. 39  
76676 Graben-Neudorf

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eheim,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,*

### **Antrag von Bündnis90/Die Grünen zur Erweiterung der Leistungen des Kinderpasses Graben-Neudorf und Beitritt zur Sozialregion Karlsruhe**

#### **Für ein familienfreundliches und soziales Graben-Neudorf!**

Der Kinderpass Graben-Neudorf hat sich als sinnvolle Ergänzung zu den bestehenden Fördermaßnahmen erwiesen, um Kindern aus Familien, welche auf staatliche Transferleistungen angewiesen sind, besseren Zugang zu den örtlichen Freizeit- und Kultureinrichtungen zu ermöglichen. Die Stadt Karlsruhe verfolgt schon seit vielen Jahren ein ähnliches Konzept, dem sich inzwischen schon viele Gemeinden angeschlossen haben, die „Sozialregion Karlsruhe“.

Wir beantragen daher

- Erweiterung der Leistungen des Kinderpasses Graben-Neudorf um folgende Punkte:
  - zur Finanzierung von Vereinsbeiträgen
  - die Anhebung der Altersgrenze bis einschließlich 17 Jahre
  - die Erweiterung des berechtigten Personenkreises auch auf Bezieher niedriger Einkommen, die nur geringfügig die für das Bildungs- und Teilhabepaket maßgeblichen Bemessungsgrenzen überschreiten.
  
- den Beitritt zur Sozialregion Karlsruhe und damit verbunden
  - Unterzeichnung der gemeinsamen Charta zur Weiterentwicklung der Sozialregion.
  - die Gemeinde Graben-Neudorf beteiligt sich am Karlsruher Kinderpass
  - die Gemeinde Graben-Neudorf beteiligt sich am Karlsruher-Pass und dem zugehörigen Sozialticket
  - die Gemeinde Graben-Neudorf beteiligt sich am Karlsruher Pass für Seniorinnen und Senioren und dem zugehörigen Sozialticket

- Die Gemeindeverwaltung prüft zeitnah die voraussichtlichen Kosten und stellt die notwendigen Mittel in den Haushalt 2019 ein, damit der Beitritt zur Sozialregion Karlsruhe spätestens zur Jahresmitte 2019 vollzogen werden kann.

## Begründung

Eine ganz wesentliche Rolle des gesellschaftlichen Lebens spielt sich in Freizeit, Sport und Kultur ab. Die Teilhabe an diesen Angeboten soll auch finanzschwachen Mitbürgern möglich sein. Der Graben-Neudorfer Kinderpass war nach langwierigen Bemühungen unserer Fraktion endlich ein erster Schritt.

Schon zum Haushalt 2014 regten wir den Beitritt unserer Gemeinde zur sich damals etablierenden Sozialregion Karlsruhe an, um auch auf überörtlicher Ebene solche Leistungen zu ermöglichen. Unter dem Leitsatz „Armut macht nicht am Ortsschild Halt“ haben sich inzwischen viele Gemeinden im Landkreis dem von der Stadt Karlsruhe etablierten Erfolgsmodell der „Karlsruher Pässe“ angeschlossen, um Bürgerinnen und Bürgern in kooperativer Zusammenarbeit Unterstützung und Teilhabe zu ermöglichen. Die Karlsruher Pässe beinhalten verschiedene Leistungen in Form von Vergünstigungen und/oder Zuschüssen für die umfangreichen Angebote der teilnehmenden Gemeinden aus den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur, Bildung und Mobilität. Graben-Neudorf ist leider immer noch nicht dabei.

Während der Kinderpass Graben-Neudorf, dessen bisherige Leistungen wir auf jeden Fall beibehalten möchten, nur Beziehern von bestimmten Transferleistungen zugutekommt, schließen die Karlsruher Pässe auch Bürger mit ein, deren Einkommen die maßgeblichen Bemessungsgrenzen um geringe Beträge überschreiten, daher keinerlei Transferleistungen erhalten und so zum Beispiel auch von den verschiedenen Leistungen des Bildungs – und Teilhabepaketes ausgeschlossen sind. Gerade die Unterstützung auch dieser Bürger halten wir für besonders wichtig.

Datum 10.12.2018

für Bündnis 90/Die Grünen

